

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 56 (1942)

Heft: 1-2

Artikel: Zürcher Wappenbücher [Fortsetzung]

Autor: Thomann, G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-745412>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Wappenbücher

II. Die Wappenbücher der Zentralbibliothek

(Fortsetzung)

Von G. THOMANN.

[Wappen schweizer. und ausländ. Geschlechter und Ortschaften], zusammengestellt im Anschluss an Ulr. v. Richentals Beschreibung des Concils zu Konstanz in der Ausgabe von Sigm. Feyerabend, Frankfurt 1575]. — Standort: Ms V 1. — Entstanden: [16..]; Verfasser unbekannt [H. W. Zoller?]. — Halbpergamentband; 31/20 cm; 116 teils leere SS.; 336 Wappenschilde, kolor. Federzeichnung in Vordruck. — *Inhalt*: Aus Titel ersichtlich; am Ende Reg., das auch diese Wappen umfasst.

Zürcher Regimentsbuch. — Standort: Ms L 41. — Entstanden: [16..]; Verfasser unbekannt, zahlreiche Einträge von der Hand des Bürgermeisters Joh. Hch Waser. — Lederband, darauf in Gold das Wappen Wasers und dessen Initialen HHW; ca. 31/20 cm; 948 SS.; 83 Wappen in kolor. Federzeichnung. — *Inhalt*: „Hierinnen werdend verzeichnet alle die Empter und Vogteyen . . . sampt derselben Verwalteren Namen . . .“; dazu jeweils die Wappen der zu einer Vogtei gehörigen Gemeinden, zu $\frac{1}{3}$ ausgeführt, zu $\frac{2}{3}$ nur die Namen über leerem Schild; urspr. bis 1607 reichend, mit zahlreichen späteren Erweiterungen und Fortsetzungen bis ca 1750.

Gerold Meyer v. Knonau (Wappenbuch der adeligen Gesellschaft zum Rüden). — Standort: Ms Z II 383. — Entstanden: 1606, mit Nachträgen bis 1722; Verfasser: Gerold Meyer v. Knonau. — Lederband; 30/19,5 cm; 236 Bll.; 346 Wappen in kolor. Federzeichnung und Anzahl leere Schilde. — *Inhalt*: „In disem Büch werdent verzeichnet aller deren Nammen, so im 1570 Jahr warend inn die Gesellschaft zum Rüden ingeschriben, sampt derselbigen und irer Eefrouwen wapen . . .“ Vorn Verzeichnis der Mitglieder, 1571—1642 und der Stubenmeister, 1569—1652; am Schluss Reg.

Caspar Schwärtter. Chronik der Herrschaft Grüningen. — Standort: Ms B 99 & a. — Entstanden: 1610; Verfasser: Caspar Schwärtter, „Pfarherr zu Tätlikon“. — 2 Lederbände; 30/20 cm; I: 205 und einige leere Bll.; 29 Wappen in getuschter oder kolor. Federzeichnung; II: 210 und einige leere Bll.; 28 Wappen wie in Bd.I. — *Inhalt*: „Chronica . . . der alten Herrschafft Grüeningen . . . darinnen auch begriffen viel alter berüempter adenlicher Geschlechten die in derselbigen . . . residiert und gewohnet . . .“; z. T. auch stadtzürcher. Namen umfassend. — *Literatur*: Haller IV, 594.

Bibliothecae novae Tigurinorum publico privatae Album. — Standort: Archiv Stadtbibliothek 22 in Zentralbibliothek. — Entstanden 1629, mit Nachträgen bis 1. Hälfte 18. Jahrh. — Lederband; 31,5/21 cm; 782, teils leere SS.; 214 gemalte, kolor. Wappen. — *Inhalt*: „Stamm- u. Nammbuch der neuwan-gestellten Bibliothec . . .“, d. i. ein Donatorenbuch mit Angabe des Schenkenden u. bei ca der Hälfte derselben sein Wappen, darauffolgend Aufzählung der wichtigern geschenkten Bücher u. Geldbeträge. 1. Teil: „Für frömbde Herren u. Persohnen“; dazu Namenreg. 2. Teil: „Für die Burgere diser Statt Zürich“, in alphabet. Reihenfolge, ohne Reg.

[**Auszug aus dem Wappenbuch des Aeg. Tschudi**]. Abschrift. — Standort: Ms B 132. — Entstanden: 1650; Verfasser: Wohl nach der u. a. noch v. J. J. Leu benutzten Kopie in Muri angefertigt v. Joh. Winterlin, abgeschrieben von Ritter Joh. Melch. Löw. — Pappband; 15/19,5 cm; 480 teils leere SS.; ca 470 oft unvollständige Wappen in Federzeichnung mit Farbangabe; jede Seite in 4 Felder eingeteilt mit je einem Wappen und oft nur Familiennamen und einigen genealogischen Notizen. — *Inhalt*: „Arma gentilia oder Wapen der uralten, adelichen geschlechter, welche mehrentheilss vor Zeiten ihre Burgstell und Stammheuser in den Helvetischen Landen ingehebt und besessen. Uss Herren Agidy Tschudi v. Glaruss gewessten Landtammanns daselbst adelichen Wapenbuch abgemahlt und verzeichnet durch R. P. Joan Casparum Winterlin des Gotzhusses Muri Benedictiner Ordenss Conventualen. A. 1633. Und wo die Wapen nit gerissen, dabei verzeichnet wo selbige zu finden. A. 1650“. — *Literatur*: Haller II, 1836 u. 1849.

[**Geschlechterbuch: Rats- und Amtspersonen**]. — Standort: Ms Z II 393. — Entstanden um 1680, Fortsetzungen bis ca 1770; Verfasser unbekannt. — Lederband; 33,5/21 cm; lt Vermerk auf Innenseite des Vorderdeckels: „1094 ganze Wapen, 42 halbe Wapen“. — *Inhalt*: „Diss seyn die Namen und Geschlechter derjenigen Personen, so das Regiment samt anderen Ehren-Aempteren der Statt Zürich vom Jahr Christi MCXI biss auf dis gegenwärtige verwaltet haben“.

Entwurf der uralten Familiae samt denen Rittermessich erhaltenen adelichen Wappen . . ., woraus die Wohlgeb. Frau Johanna Frantziska Dobr'ziskowskin, gebohrne Skrbenskin, Freyin v. Hrzishtie und Schönhoff, entsprossen . . . — Standort: Ms P 6257. — Entstanden: 1698; Verfasser: Carl C. v. Wlk. (?). — Halblederband; 18/26 cm; 27 Bll.; 98 gemalte, kolor. Wappen und eine Anzahl halbfertiger Schilde. — *Inhalt*: Aus Titel ersichtlich, umfasst böhmischen, mährischen und ungarischen Adel.

[**Wappenbuch schweizer. Adels- und Bürgergeschlechter**]. Sammelband. — Standort: Ms E 89. — Entstanden: [ca 1698]; Verfasser unbekannt. — Halblederband; 32/19 cm. — 1. Teil (Bl. 1—136): 550 Wappen in Vordruck, kolor., dazu nur Angabe der Familie, am Schluss eine Anzahl Wappen in oft mangelhaftem Vordruck mit Bleistiftvorzeichnung und nur teilweiser Kolorierung, letzte SS. überhaupt nur Vordrucke. Keine alphabetische Ordnung; am Schluss „Register über das Eidgenössische Wapenbuch“ [von der Hand Erh. Dürstelers]. — 2. Teil (Bl. 167—172, Querformat): Schwyzerisches Wappenbuch von ca 1605 mit 18 Wappen in grossem Vordruck, Wappenbilder mit Tinte skizzenhaft eingezeichnet und Farben vermerkt. — 3. Teil (Bl. 173—203, Oktavformat): 30 Wappen in Vordruck, kolor., meist süddeutscher und schweizer. Adelsgeschlechter, nebst kurzen genealog. Angaben. — 4. Teil (Bl. 204—221, Oktavformat): „Wappen Büechli ettlicher Schaffhusser Geschlächten, so mertheils abgestorben sind, 1604“. 29 Wappen in Vordruck, Schilde mit Tinte vorgezeichnet und Farben angegeben. Teil 2—4 gesammelt i. A. und zum Teil vielleicht v. Hans Rud. Aescher. — 5. Teil (Bl. 223—224: grosse, zusammengelegte Bll.): Probedrucke v. Wappen, Helmzierern etc. in Holzschnitt aus der Stumpfchronik, un-

vollendet. — 6. Teil (Bl. 225—226): „Im Chorherren Hauss zum Loch, by dem grossen Münster, befanden sich 1761 unten in einem grossen Gemach noch überig hier verzeichnete, alt adeliche wapen, so weit sie und wie vil derselben noch erkannt werden mögen“. 138 kleine Wappenschilde in kolor. Federzeichnung, mit wenigen Zugehörigkeitsbezeichnungen, ausserdem eine Anzahl leere Schilde. — *Literatur*: Hch Zeller-Werdmüller, MAGZ Bd. 18, S. 107 ff.

[**Fragmēta heraldica**]. Sammelband. — Standort: Ms S 204 q. — Entstanden: [16../17..]; Verfasser des handschriftl. Teils unbekannt. — Halbleinwandband; ca 34/23 cm; 95 Bll.; Bl. 52—90; 60 gemalte, kolor. Wappen, z. T. ausgeschnitten u. aufgeklebt. — *Inhalt*: Wappen schweizer. u. meist ausländ. Geschlechter, Fürstenhäuser; auch Allianzwapen; viele Drucke u. Ausschnitte aus Regimentskalendern etc.

[**Aktenstücke zur Geschichte der Familie Stapfer**]. Kopienband. — Standort: Ms L 81. — Entstanden: [16../17..]; verschiedene Verfasser, einzelnes anscheinend von der Hand des Bürgermeisters Joh. Hch Waser. — Lederband; 31/20 cm; 243 Bll.; ca 60 Wappen in Vordruck, kolor. — *Inhalt*: Der Band umfasst ca. die Jahre 1350—1600. In den Wappen wiederholt sich ungefähr zur Hälfte das Stapfersche, die restlichen sind diejenigen der verschwägerten Familien. Eine Anzahl Wappen trägt gar keine nähere Bezeichnung, andere nur Namen ohne Jahr.

[**Wappenbuch**]. Sammelband. — Standort: Ms L 527. — Entstanden: [16../17..]; Verfasser des handschriftl. Teils unbekannt. — Pappband; 22/17 cm; 199 und eine Anzahl leere Bll.; ca. 250 Wappen: nur Schilde in kolor. Federzeichnung; anschliessend ca 200 SS. mit je 18 Wappen: Schilde, teils mit Helmzier, nur in Federzeichnung mit Farbangabe. — *Inhalt*: Wappen schweiz. Adels- und Bürgergeschlechter, Städte und Dörfer, ohne alphabet. Ordnung, dazwischen einzelne Wappen ausländ. Geschlechter, Dynastien, Staaten etc.

[**Wappenbuch**]. Sammelband. — Standort: Ms P 2223. — Entstanden: [16../17..]; Verfasser des handschriftlichen Teils unbekannt, stammt ev. v. Hans Wilperth Zoller. — Halbpergamentband; 31/25 cm; 189 Bll.; 73 Wappen gemalt oder kolor. Federzeichnung, Tuschzeichnung, Vordruck. — *Inhalt*: Wappen sehr verschiedenen Formates, z. T. Seiten aus älteren Wappenbüchern, Scheibenrisse, Allianzwapen, Teile von Stammbuchblättern mit Wappen von Adelligen der deutschen Schweiz und von Süddeutschland, Bürgern von Zürich etc., teilweise ohne Namenbezeichnung.

Erhard Dürsteler. Beschreibung der Stift und Clösteren, Geistlicher-, Convent-, Ritter-, Bruder- und Schwöster-Orden der Statt und Landschafft Zürich . . . — Standort: Ms E 14. — Entstanden: [17..]; Verfasser: Erhard Dürsteler. — Lederband; 35/21 cm; 895 Bll.; ca 70 Wappen in Federzeichnung. Bei der Beschreibung von Töss finden sich ca 60 Wappen in Form von Zeichnungen von Grabsteinen, Gemälden in der Kirche, Schilden; bei Rüti Zeichnungen von 2 Grabsteinen; bei Eglisau von einem Grabstein und 4 Scheiben im Schloss; bei Wald von 2 Kirchenfenstern. — *Inhalt*: Wappen von weltlichen Herren und ihren Frauen, Äbten, Ordensmitgliedern etc. — *Literatur*: Haller: III, 1100.

(Fortsetzung folgt)